

Title	Der Erlebnisgedanke und die Lebenspädagogik(Zweiter Teil)
Sub Title	
Author	西村, 皓(Nishimura, Hiroshi)
Publisher	三田哲學會
Publication year	1961
Jtitle	哲學 No.41 (1961. 12) ,p.A7- A7
JaLC DOI	
Abstract	
Notes	Abstract
Genre	
URL	https://koara.lib.keio.ac.jp/xoonips/modules/xoonips/detail.php?koara_id=AN00150430-00000041-0188

慶應義塾大学学術情報リポジトリ(KOARA)に掲載されているコンテンツの著作権は、それぞれの著作者、学会または出版社/発行者に帰属し、その権利は著作権法によって保護されています。引用にあたっては、著作権法を遵守してご利用ください。

The copyrights of content available on the KeiO Associated Repository of Academic resources (KOARA) belong to the respective authors, academic societies, or publishers/issuers, and these rights are protected by the Japanese Copyright Act. When quoting the content, please follow the Japanese copyright act.

Der Erlebnisgedanke und die Lebenspädagogik

(Zweiter Teil)

Hiroshi Nishimura

Die Übertragung des Erlebnisbegriffs in die Pädagogik, wo er zunächst die Gesinnungsfächer, vor allem den Kunstunterricht im weiteren Sinne, dann das ganze Schulleben revolutioniert, geschieht nicht unmittelbar, sondern auf dem Umwege über diejenigen Geisteswissenschaften, in denen sich zunächst Diltheys Neubegründung auf Erlebnis—Ausdruck—Verstehen auswirkt, also die Kunst- und Religionswissenschaft, auch die Geschichte. Am Kunstwerk—d. h. für ihn zunächst nur am dichterischen Kunstwerk—hat Dilthey überhaupt seinen Erlebnisbegriff zum grossen Teil gewonnen.

Das dichterische Erlebnis scheint sich vor allem durch zwei Merkmale auszuzeichnen. Einmal hat es eine besondere Fülle und Weite. Der zweite Zug ergibt sich aus dem Strukturzusammenhang zwischen dem Erleben und dem Ausdruck des Erlebten.

Aus den im Erlebnis unterschiedenen sieben Momenten lassen sich vom Gesichtspunkt der Pädagogik aus sieben entsprechende pädagogische Prinzipien ableiten, die z. T. in der Geschichte der Erziehungswissenschaft immer gesehen, z. T. aber erst in der Erlebnispädagogik der letzten Jahre deutlich geworden sind.